

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 64

FREITAG, DEN 10. AUGUST

2018

## Inhalt:

	Seite		Seite
Inkrafttreten einer vorweggenommenen Entscheidung nach § 76 BauGB im Umlegungsverfahren U 335 im Stadtteil Finkenwerder, Ortsteil 141 . . .	1681	Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht . . . . .	1685
Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Sülldorf 4 . . . . .	1682	Satzung über die Erhebung von Studiengebühren an der Technischen Universität Hamburg . . . . .	1685

## BEKANNTMACHUNGEN

### Inkrafttreten einer vorweggenommenen Entscheidung nach § 76 BauGB im Umlegungsverfahren U 335 im Stadtteil Finkenwerder, Ortsteil 141

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung – WSB 3 –, hat am 4. Juli 2018 in dem Umlegungsverfahren U 335 durch Beschluss nach § 76 des Baugesetzbuchs die Eigentums-, Besitz- und sonstigen Rechtsverhältnisse für die nachfolgend aufgeführten Grundstücke bzw. Grundstücksteile – mit den dazugehörigen Grundbüchern – geregelt:

#### Gemarkung Finkenwerder-Nord

Bisheriger Nachweis			Neuer Nachweis		
Grundstück Ordnungs- Nummer	Nummer des Flurstücks	Lage	Grundstück Ordnungs- Nummer	Nummer des Flurstücks	Lage
45	504	Finkenwerder Norderdeich 49	45	5660	Finkenwerder Norderdeich 49
*	*	*	2 ar	5663	südlich Finkenwerder Norderdeich 49

Dieser Beschluss ist am 31. Juli 2018 unanfechtbar geworden. Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger (Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes) wird der bisherige Rechtszustand durch den neuen Rechtszustand ersetzt; der Besitz geht auf die neuen Eigentümer über.

Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter [www.hamburg.de/bsw/bsw-bekanntmachungen/](http://www.hamburg.de/bsw/bsw-bekanntmachungen/) veröffentlicht.

Hamburg, den 2. August 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

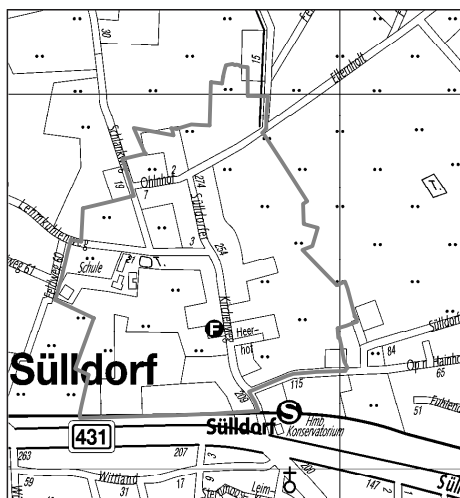
Amtl. Anz. S. 1681

## Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Sülldorf 4

Das Bezirksamt Altona hat beschlossen, den sich im ergänzenden Verfahren befindlichen Bebauungsplan Sülldorf 4 gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722, 1731), § 245 c Absatz 1 BauGB in der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) erneut öffentlich auszu-legen.

### Bebauungsplan-Entwurf Sülldorf 4

Das Gebiet nördlich der S-Bahnstrecke und der Straße Op'n Hainholt östlich und westlich des Sülldorfer Kirchenweges (Bezirk Altona, Ortsteil 226).



Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Lehmkuhlenweg – West- und Nordgrenze des Flurstücks 1191 – Schlankweg – Nordgrenze des Flurstücks 1204, West- und Nordgrenze des Flurstücks 2751, Nordgrenze des Flurstücks 1210, West- und Nordgrenze des Flurstücks 1211, West-, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 1212, über das Flurstück 3310 – Feldweg 65 – Ellernholt – Ostgrenze des Flurstücks 3133, Nord-, Ost- und Südgrenze des Flurstücks 2706, Ostgrenze des Flurstücks 2844, Nord-, Ost- und Südgrenze des Flurstücks 33, Ostgrenze der Flurstücke 3321 und 2707 – Op'n Hainholt – Sülldorfer Kirchenweg – Südgrenzen der Flurstücke 2215, 2701, 1172 und 3152, Süd- und Westgrenze des Flurstücks 1173, Süd- und Westgrenze des Flurstücks 2810, Südgrenze des Flurstücks 3486 der Gemarkung Sülldorf – Feldweg 60.

Durch den Bebauungsplan mit der Bezeichnung Sülldorf 4 soll der ursprüngliche Dorfkern von Sülldorf in seiner Struktur erhalten und vor ortsuntypischer Verdichtung bewahrt werden.

Für einen Teil des Plangebiets soll ein Erhaltungsbe-  
reich nach § 172 BauGB festgelegt werden, um die Mischung aus ortsbildprägenden ländlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden des 19. Jahrhunderts und unter Denkmalschutz stehenden Einzelobjekten zu erhalten.

Erhaltungsgebote für Einzelbäume, Knicks und Feldhecken und die Festsetzung privater Grünflächen sollen die Durchgrünung des Dorfes selbst und deren Vernetzung mit der Feldmark dauerhaft sicherstellen. Damit soll auch der Schutz des Landschaftsbildes im Dorf und seinem unmittelbaren Umfeld als Teil des ausgewiesenen Landschaftsschutzgebiets Sülldorf entsprochen werden.

Der Bebauungsplan-Entwurf Sülldorf 4 ist bereits zweimal öffentlich ausgelegt worden. Die Fortentwicklung der Rechtsprechung zu möglichen Fehlern bei der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs erfordert die erneute öffentliche Auslegung. Die erneute Auslegung erfolgt im ergänzenden Verfahren nach § 214 Absatz 4 BauGB.

Der Bebauungsplan-Entwurf (Planzeichnung, Verordnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung), die umweltrelevanten Informationen und Fachgutachten sowie die umweltrelevanten Stellungnahmen von Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit werden in der Zeit vom 21. August 2018 bis einschließlich 21. September 2018 montags bis donnerstags jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Altona, Technisches Rathaus, Jessenstraße 1-3, V. Etage, 22767 Hamburg, öffentlich ausgelegt.

Auskünfte zum ausliegenden Bebauungsplan-Entwurf erteilt das Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Telefonnummer 040/428 11 - 60 13 oder - 60 10.

Die Unterlagen zum Bebauungsplan-Entwurf, bestehend aus der Verordnung, der Planzeichnung und der Begründung zum Bebauungsplan, können auch im Internet unter [www.hamburg.de/altona/bebauungsplaene](http://www.hamburg.de/altona/bebauungsplaene) abgerufen werden.

Ergänzend kann die politische Befassung mit dem Planverfahren über den Sitzungsdienst der Bezirksversammlung Altona eingesehen werden, dort „Name Nr.“ des Bebauungsplanverfahrens als Suchschlagwort eingeben. Link: <https://sitzungsdienst-altona.hamburg.de/bi/Yw010.asp>

Bei der oben genannten Dienststelle im Bezirksamt Altona können während der Auslegungszeiten auch die weiteren herangezogenen Grundlagen-Informationen (Internetsiten mit Fachkarten der Fachbehörden, Landschaftsprogramm, Flächennutzungsplan, u. ä.) eingesehen werden.

Während des Zeitraums der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zur Planung (Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung und Umweltbericht) sowie zu den nachgenannten umweltbezogenen Informationen, Fachgutachten und Stellungnahmen bei der genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Bestandteile der Auslegung sind:

- der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung, mit einer Beschreibung und Bewertung des Bestandes und der Umweltauswirkungen durch die Planung sowie Vermeidungs-, Verringerungs- und Ausgleichsmaßnahmen zu den Schutzgütern Mensch/menschliche Gesundheit, Luft, Klima, Wasser, Boden, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschaft/Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter;
- die umweltbezogenen Fachgutachten und die umweltbezogenen Stellungnahmen von Fachbehörden, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende umweltrelevante Informationen und Fachgutachten sind für den Geltungsbereich des Bebauungsplans verfügbar:

Fachgutachten	Schutzgut-Bezug	Thematischer Bezug
Lärmkartierung für Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes, Auszug mit Stand vom 13. Oktober 2016.	Mensch, menschliche Gesundheit	Verkehrslärm durch die S-Bahn
Gesamtergebnis der einzelbetrieblichen Bewertung zum Bebauungsplan Rissen 44/Sülldorf 18/Iserbrook 26, Gutachten im Auftrag der FHH – Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Amt Wirtschaftsförderung, Außenwirtschaft, Agrarwirtschaft, M. Hansen, 2014.	Wasser, Boden, Tiere und Pflanzen, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter	Mögliche Bau- und Nutzungseinschränkungen der landwirtschaftlichen Betriebe durch die Bebauungsplanungen in Rissen-Sülldorf – auch für die Betriebe im Bebauungsplangebiet Sülldorf 4
Gegenüberstellung Eingriff/Ausgleich für die landwirtschaftlichen Betriebe im Bebauungsplangebiet Sülldorf 4 (Dorf Sülldorf). Aktenvermerk zur naturschutzrechtlichen Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, Bezirksamt Altona, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, 2012.	Boden, Tiere und Pflanzen, Landschaft und Stadtbild	Ermittlung und Darstellung des ermittelten notwendigen naturschutzrechtlichen Ausgleichsbedarfs der landwirtschaftlichen Betriebe
Wiesenbrüter und weitere Offenlandarten im Hamburger Westen, Avifaunistisches Gutachten im Auftrag des Bezirksamts Altona, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, A. Mitschke, 2013.	Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz	Bestandsentwicklung der Wiesenvögel in Rissen-Sülldorf
Gutachten zu Knicks, Feldhecken und Einzelbäumen in der Rissen-Sülldorfer Feldmark, Biologisches Gutachten im Auftrag des Bezirksamts Altona, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, D. Wesuls und J. Wallenfang, 2016.	Tiere und Pflanzen	Bestandskartierung zu gesetzlich geschützten Knicks und Feldhecken sowie wertvollen Überhältern
Stadtbilduntersuchung Sülldorfer Ortskern, Milieuvorschlag Nummer 40, Freie und Hansestadt Hamburg, Baubehörde, Landesplanungsamt, G. Kotzke, Oktober 1980.	Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter	Gutachten zum denkmalpflegerischen Wert der städtebaulichen Strukturen im Gebiet
Milieuschutzbericht, Milieugebiet Sülldorfer Ortskern, Freie und Hansestadt Hamburg, Baubehörde 1985.	Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter	Kurzbeschreibung und -darstellung der historischen und städtebaulichen Bedeutung des Gebiets

Umweltbericht	Schutzgut-Bezug	Thematischer Bezug/ Art der vorhandenen Informationen
Beschreibung und Bewertung des Bestandes und der Umweltauswirkungen durch die Planung sowie Vermeidungs-, Verringerungs- und Ausgleichsmaßnahmen	Mensch, menschliche Gesundheit	Verkehrslärm-Immissionen vom Schienen- und Straßenverkehr, Strategische Lärmkarte Straßenverkehr, Lärmschutz, Geruchsemission, elektromagnetische Felder, Wohn- und Erholungsfunktion, Naherholungsgebiet, Landschaftsprogramm
	Luft und Klima	Luftqualität, Frischluftentstehungsgebiet, Stadtklimatischer Entlastungsraum, Landschaftsprogramm
	Wasser	Stillgewässer/Teiche, Fließgewässersystem Wedeler Au, Bericht zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, Entwässerungssituation, Sielanschlüsse, Grundwasserverhältnisse und -schutz, Versickerungspotenzial des Bodens
	Boden	Topografie und Bodenformengesellschaften, Fachplan Schutzwürdige Böden, Historischer Wölbacker, Vorbelastung/Altlasten, Bodennutzung, Beschränkung der weiteren Bebauung und Nutzung, Ausgleichsmaßnahmen
	Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz	Biotopkataster Hamburg, Biotoptypen/Lebensräume, gesetzlich geschützte Biotope (Teiche, Knicks und Feldhecken), Vorkommen von Tier- und Pflanzenarten, Streng und besonders geschützte Arten, Gehölzstrukturen, Beschränkung der weiteren Bebauung und Nutzung, Ausgleichsmaßnahmen, Erhaltungs- und Anpflanzgebote
	Landschaft und Stadtbild	Milieuschutz des historischen Dorfs, Denkmalschutz von Gebäuden, Ensembles und Flächen, Landwirtschaftliche Hofstellen, alter Gehölzbestand, Ausblicke in die Landschaft, Hochspannungsleitung, Straßenverkehr, Beschränkung der weiteren Bebauung und Nutzung, Ausgleichsmaßnahmen, Erhaltungs- und Anpflanzgebote für Gehölze, Landschaftsprogramm
	Kultur- und sonstige Sachgüter	Denkmalschutz von Gebäuden, Ensembles und Flächen, Milieuschutz des historischen Dorfs

Folgende umweltrelevante Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange liegen vor:

<b>Stellungnahmen von Behörden oder sonstigen Trägern öffentlicher Belange</b>	<b>Schutzgut-Bezug</b>	<b>Spezifischer thematischer Bezug</b>
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Immissionsschutz und Betriebe, 2010	Mensch, menschliche Gesundheit	Elektrische und magnetische Felder von Hochspannungsleitungen
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, Umweltbezogener Gesundheitsschutz, 2010	Mensch, menschliche Gesundheit	Elektromagnetische Felder der Hochspannungsleitung
Vattenfall Europe, 2010	Mensch, menschliche Gesundheit	Hochspannungsfreileitung und entsprechenden Richtlinien für Bauvorhaben in deren Umfeld und Verlauf der Fernwärmeleitung
DB Services Immobilien GmbH, 2010 und 2011	Mensch, menschliche Gesundheit, Lärm	Lärmschutz, elektromagnetische Einflüsse und Erschütterungen, geplanter zweigleisiger Ausbau der S-Bahnstrecke
Bezirksamt Altona, Rechtsamt, 2010	Mensch, menschliche Gesundheit, Immissionen	Immissionen von den landwirtschaftlichen Betrieben in die zunächst geplanten Wohngebiete
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Landes- und Landschaftsplanung, 2010	Mensch, menschliche Gesundheit, Boden, Tiere und Pflanzen sowie Landschaft und Stadtbild.	Lärmschutzfestsetzung, Festsetzungen von Privaten Grünflächen, Erhaltungs- und Anpflanzgebote für Bäume und Sträucher, Ausgleichsflächen
Hamburg Wasser, 2010	Wasser	Siel-Leitungen und geplante Regenwasserbehandlungsanlage
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Umweltschutz, Gewässerschutz, 2010 und 2011	Wasser und Boden	Schlechte Versickerungsfähigkeit des anstehenden Bodens und geplante Regenwasserbehandlungsanlage
Bezirksamt Altona, Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, 2009	Boden	Schutzwürdige Böden, geologische und hydrogeologische Gegebenheiten, Altlasten oder altlastverdächtige Flächen sowie kampfmittelverdächtige Flächen
Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Tiefbauabteilung, 2010	Boden, Tiere und Pflanzen, Landschaft und Stadtbild.	Herstellung einer Kehre für Müllfahrzeuge und einer Straßenentwässerungsfläche am Ende der Stichstraße Heerhof
Behörde für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Agrarwirtschaft, 2010 und 2012	Boden, Tiere und Pflanzen sowie Landschaft und Stadtbild	Belange der landwirtschaftlichen Betriebe und möglichen Einschränkungen der landwirtschaftlichen Bau- und Nutzungsmöglichkeiten sowie zugeordnete Ausgleichsmaßnahmen
Landwirtschaftskammer Hamburg, 2010 und 2011	Boden, Tiere und Pflanzen, Landschaft und Stadtbild	Bau- und Nutzungswünsche sowie mögliche Nutzungseinschränkungen der landwirtschaftlichen Betriebe, Anpflanzgebote für Einzelbäume, Bäume und Sträucher, Verkehrsproblemen mit dem Schulbetrieb sowie dem landwirtschaftlichen Verkehr
Finanzbehörde, Immobilienmanagement, 2011.	Boden, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter	Festsetzung von Nutzungseinschränkungen für das Flurstück 3309 (Wölbacker)
Kulturbehörde, Denkmalschutzamt, 2010 und 2014	Boden, Landschaft und Stadtbild sowie Kultur- und sonstige Sachgüter	Denkmalgeschützte Gebäude, Gebäudeensembles und Gutachten zur Unterchutzstellung des Bodendenkmals Wölbacker
Behörde für Schule und Berufsbildung, Amt für Bildung, Referat für Schulentwicklungs- und Standortplanung, 2010	Boden, Tiere und Pflanzen, Landschaft und Stadtbild	Neubauplanungen der Schulbehörde
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Bauordnung und Hochbau, 2010	Tiere und Pflanzen sowie Landschaft und Stadtbild	Festsetzung von Kletter- und Schlingpflanzen an Holzwänden

Ferner liegen aus der Öffentlichkeit mehrere umweltrelevante Stellungnahmen vor:

Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit	Schutzgut-Bezug	Spezifischer thematischer Bezug
Umweltbezogene Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sind seitens einer Bürgerinitiative und eines Bürgervereins sowie zahlreicher Bürger, insbesondere von Seiten landwirtschaftlicher Betriebe, eingegangen.	Boden, Tiere und Pflanzen, Landschaft und Stadtbild sowie Kultur- und sonstige Sachgüter	Weitergehende Bau- und Nutzungswünsche und deren mögliche Beschränkungen (z. B. zur Grünlandnutzung oder zu Lagerflächen und Auslauflächen für Pferde), zulässige Dachneigungen und Gestaltung der Außenfassaden von Gebäuden, Ausgleichsflächen und Ausgleichsmaßnahmen (z. B. Extensivierung der Grünlandnutzung), Festsetzungen zur Farbe und Höhe von Zäunen, Festsetzungen von Privaten Grünflächen, Festsetzungen von Erhaltungs- und Anpflanzgeboten für Bäume und Sträucher (Feldgehölzen und Hecken), Festsetzung von Schutzabständen zu Knicks und Feldhecken, und zur Höhenbeschränkung von Schnithecken an Flächen, über die ein freier Ausblick in die Landschaft gesichert werden soll, Sicherstellung von offenen Aussichsmöglichkeiten und zum Erscheinungsbild des Dorfes, Straßenbefestigungen und Straßenverkehr, die Schutzwürdigkeit eines Dorfbrunnens am Heerhof und die wirtschaftliche Erhaltungsfähigkeit denkmalgeschützter Gebäude.

Hamburg, den 31. Juli 2018

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1682

### Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Firma HOBUM Oleochemicals GmbH hat bei der Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Änderung der Kunstharzproduktion durch die Errichtung und den Betrieb eines zusätzlichen Reaktorbehälters sowie eine Kapazitätserhöhung um 2000 t pro Jahr und damit für die wesentliche Änderung einer „Anlage zur Herstellung von Stoffen und Stoffgruppen durch chemische Umwandlung in industriellem Umfang“ (Nummer 4.1.21GE des Anhangs 1 der 4. Verordnung zum BImSchG) auf dem Grundstück Konsul-Ritter-Straße 10 in Hamburg-Harburg beantragt.

Die Änderung stellt ein Vorhaben nach Nummer 4.2 Spalte 2 Buchstabe A der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) dar. Gemäß § 5 UVPG wird auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht oder nicht. Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Umwelt und Energie auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben. Die Begründung der Feststellung, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist bei der Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich. Eine Akteneinsichtnahme ist über das E-Mail-Postfach [Immissionsschutz@bue.hamburg.de](mailto:Immissionsschutz@bue.hamburg.de) abzustimmen.

Hamburg, den 10. August 2018

**Die Behörde für Umwelt und Energie  
– Amt für Immissionsschutz und Betriebe –**

Amtl. Anz. S. 1685

### Satzung über die Erhebung von Studiengebühren an der Technischen Universität Hamburg

Vom 20. Juli 2018

#### Präambel

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg (TUHH) hat am 20. Juli 2018 nach Stellungnahme des Akademischen Senats der TUHH gemäß § 85 Absatz 1 Nummer 13 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 29. Mai 2018 (HmbGVBl. S. 200) am 27. Juni 2018 die Satzung über die Erhebung von Studiengebühren an der Technischen Universität Hamburg gemäß § 79 Absatz 2 Nummer 3 HmbHG beschlossen.

#### Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
  - § 2 Erhebung von Studiengebühren
  - § 3 Entstehung, Fälligkeit, Zahlungsweise
  - § 4 Rückerstattung
  - § 5 Inkrafttreten
- Anlage zur Satzung

#### § 1

##### Geltungsbereich

(1) Die nachfolgende Satzung über die Erhebung von Studiengebühren an der Technischen Universität Hamburg gilt für alle Studienangebote in der Weiterbildung nach § 57 HmbHG der TUHH sowie für die Masterstudiengänge der TUHH, die im Rahmen internationaler Kooperationsprogramme durchgeführt werden und für die Studiengebühren gemäß der Anlage erhoben werden.

(2) Die Satzung über die Erhebung von Gebühren an der TUHH sowie sonstigen Gebühren- und Benutzungsordnungen bleiben unberührt.

#### § 2

##### Erhebung von Studiengebühren

(1) Die TUHH kann Studiengebühren für weiterbildende Masterstudiengänge und Masterstudiengänge, die im



Rahmen internationaler Kooperationsprogramme durchgeführt werden, erheben.

(2) Studiengebühren werden auch für die Teilnahme an weiterbildenden Studienprogrammen erhoben, die keine Studiengänge sind.

(3) Für jedes dieser Studienangebote wird eine Studiengebühr gemäß § 6b Absatz 1 HmbHG zur Deckung der Kosten festgesetzt. Die Gebührenhöhe für die Studienangebote ist in der Anlage zum jeweiligen Studienangebot geregelt.

(4) Die Studiengebühr befreit nicht von sonstigen Zahlungsverpflichtungen gegenüber der TUHH, ihren Einrichtungen, dem Studierendenwerk Hamburg sowie der Studierendenschaft der TUHH (Semesterbeitrag).

(5) Die durch das jeweilige Studienangebot verursachten etwaigen Zusatzkosten, die den Studentinnen und Studenten entstehen, sind nicht durch die Studiengebühren abgedeckt.

### § 3

Entstehung, Fälligkeit, Zahlungsweise

(1) Die Studiengebühren entstehen mit dem Antrag auf Immatrikulation.

(2) Die Fälligkeit der Studiengebühren ist in der Anlage zum jeweiligen Studienangebot geregelt. Studiengebühren sind grundsätzlich im Voraus zu entrichten.

(3) Die Studiengebühren sind auf das von der TUHH in der Anlage zum jeweiligen Studienangebot angegebene Konto zu überweisen.

### § 4

Rückerstattung

(1) Die Rückerstattung der Studiengebühren ist in der Anlage zum jeweiligen Studienangebot geregelt.

(2) Eine Rückerstattung des entrichteten Semesterbeitrags der TUHH ist nicht möglich.

(3) Studentinnen und Studenten, die fällige Studiengebühren trotz schriftlicher Mahnung nicht entrichtet haben, werden mit Ablauf des jeweiligen Semesters exmatrikuliert.

### § 5

Inkrafttreten

Diese Satzung über die Erhebung von Studiengebühren an der Technischen Universität Hamburg tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft und gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ab Wintersemester 2018/2019 ihr Studium an der TUHH aufgenommen haben.

Hamburg, den 20. Juli 2018

**Technische Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1685

## Anlage 1

### Studiengebühren für den Studiengang „M.Sc. Global Technology and Innovation Management & Entrepreneurship“

#### § 1

Geltungsbereich

(1) Die Regelungen der Anlage 1 der Satzung über die Erhebung von Studiengebühren an der Technischen Universität Hamburg gilt für den internationalen Kooperationsstudiengang „Global Technology and Innovation Management & Entrepreneurship“ mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.).

(2) Für die Teilnahme an dem internationalen Kooperationsstudiengang „M.Sc. Global Technology and Innovation Management & Entrepreneurship“ werden Studiengebühren erhoben.

#### § 2

Gebührenhöhe, Zahlungsweise

(1) Für den Studiengang „M.Sc. Global Technology and Innovation Management & Entrepreneurship“ sind Studiengebühren in Höhe von 6500,- Euro zu zahlen. Dies ist der Anteil der Studiengebühren, der für das Studium an der TUHH zu entrichten ist. In diesem Betrag sind die Semesterbeiträge für das erste und zweite Semester an der TUHH enthalten.

(2) Die Studiengebühren sind auf das folgende Konto zu überweisen:

Empfänger: TUHH

IBAN: DE 212 000 000 000 201 015 01

BIC: MARKDEF1200

#### § 3

Fälligkeit; Rückerstattung

(1) Die Studiengebühren für das gesamte erste Studienjahr werden in vollem Umfang mit der Einschreibung an der TUHH fällig.

(2) Studentinnen und Studenten, die das Studium an der TUHH nach Semesterbeginn des laufenden ersten Semesters abbrechen, erhalten auf Antrag 50% der entrichteten Studiengebühr zurückerstattet.

(3) Studentinnen und Studenten, die das Studium an der TUHH nach Semesterbeginn des laufenden zweiten Semesters abbrechen, erhalten keine Rückerstattung der entrichteten Studiengebühr.

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 18 A 0316

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,

Pappelallee 41, 22089 Hamburg,

Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 00,

Telefax: + 49 (0)40 / 4 27 92 - 12 00

E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabe: 18 A 0316

**Sicherheits- und Rettungswegbeleuchtung  
inkl. Zentralbatterieanlage**

84112 B 2018 TM 00009

Führungsakademie der Bundeswehr Hamburg

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:  
**Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:  
Generalleutnant Graf von Baudissinkaserne,  
Blomkamp 61, 20549 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung  
Elektroinstallation und Lieferung SiBe + Zentralbatterieanlage
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 26. November 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
14. Dezember 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433190097>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
24. August 2018, 11.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine

v) Ablauf der Bindefrist: 24. September 2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt

[vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Hamburg, den 1. August 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbaubehörde –

854

### Öffentliche Ausschreibung

**Vergabenummer: 18 A 0327**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 200,  
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 1200  
E-Mail: [Vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:Vergabestelle@bba.hamburg.de)

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabe: **18 A 0327**

**Sanitärarbeiten**

84112B1801 Sanierung WC's und Abwasserleitungen

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.

d) Art des Auftrages:

**Ausführen von Bauleistungen**

- e) Ort der Ausführung:  
GBK-Wirtschaftsgebäude 6+17-,  
Blomkamp 61, 22549 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung  
Sanierung der WC-Bereiche der Gebäude 6+17 soll in 2 bzw. 3 Bauabschnitten durchgeführt werden. Die Arbeiten zur Erneuerung der Abwasseranlage der Heimbetriebsgesellschaft mit Unterteilung in fett- und nicht fetthaltige Abwässer einschl. Montage eines Fettabscheiders im Kellerbereich sollen zeitgleich mit 1. BA beginnend durchgeführt werden. In den Technikräumen werden die Trinkwasseranlagen gem. Trinkwasserverordnung ertüchtigt.  
Ca. Umfang der Arbeiten gesamt: 18 WC-, 11 Urinal- und 16 Waschtischanlagen, Herrichten einer barrierefreien WC-Anlage, 1 Fettabscheider Gr.4, 5 fäkalienfreie Abwasserhebeanlagen, ca. 25 m Abwasserlgt Guss fetthaltig DN100, ca. 130 m Abwasserlgt Guss fettfrei DN100, ca. 100 m PP-Abwasserlgt, ca. 200 m Kupferrohleitung DN 15-32.
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 39. KW 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13. KW 2019  
Weitere Fristen: 1.BA: 39.-49.KW 2018,  
2.BA: 01.-10.KW 2018,  
3.BA: 13. KW 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433130033>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
24. August 2018, 10.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins

für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine

- v) Ablauf der Bindefrist: 24. September 2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450
- x) Sonstige Angaben:  
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt  
[vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Hamburg, den 2. August 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

855

**Öffentliche Ausschreibung**  
**Vergabenummer: 18 A 0342**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49(0)40/4 28 42 - 200,  
Telefax: + 49(0)40/4 27 92 - 1200  
E-Mail: [Vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:Vergabestelle@bba.hamburg.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe: **18 A 0342**  
**Interim Dampfversorgung, Außenanlage**  
4121 G 0901  
Sicherstellung d. Wärmeversorgung u. BHKW
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektroni-



- scher Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:  
**Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:  
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,  
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung  
Herstellung einer 35 m<sup>2</sup> großen AwSV Fläche, inkl ca. 115 m<sup>2</sup> gepflasterte Zufahrt  
Herstellung einer Entwässerungsanlage, inkl LF-Abscheidertechnik
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 15. Oktober 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
16. November 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433200124>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
28. August 2018, 10.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

gen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine

v) Ablauf der Bindefrist: 28. September 2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42- 450

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt

[vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Hamburg, den 6. August 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbaubehörde –

856

### Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

## ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Bundesbaubehörde Hamburg,  
in Vertretung für die  
Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:

Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE

Kontaktstelle(n):

E-Mail: [Vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:Vergabestelle@bba.hamburg.de)

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

NUTS-Code: DE600

### I.3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D433079981>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg

- Amt für Bauordnung und Hochbau,  
Bundesbauabteilung  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Telefax: +49/40/42792-1200  
http://www.hamburg.de/  
behoerdenfinder/hamburg/11255485  
Angebote sind einzureichen:  
elektronisch: http://www.bi-medien.de  
an die oben genannten Kontaktstellen.
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ABSCHNITT II: GEGENSTAND**
- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
HSU / Neubau von 4 Unterkunftsgebäuden  
+ Baucontainer für die BBA  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0322**
- II.1.2) CPV-Code  
45111100-9  
Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags  
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung  
Abbrucharbeiten  
2 Einfamilienhäuser mit Außenanlagen, zwei  
3-geschossige Gebäude mit Verbindungsbau und  
Schutzbauten
- II.1.6) Angaben zu den Losen  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
keine
- II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600  
Hauptort Ausführung:  
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
Abbruch von 2 Einfamilienhäusern (Massivbau)  
1-geschossig mit ausgebautem Dachgeschoss  
Grundfläche ca. 95 m<sup>2</sup>,  
umbauter Raum ca. 680 m<sup>3</sup>;  
Abbruch von 2 Gebäuden (Massivbau) 3-geschos-  
sig, mit nicht ausgebautem Dachgeschoss,  
Grundfläche je Gebäude ca. 773 m<sup>2</sup>,  
umbauter Raum je Gebäude 10.600 m<sup>3</sup>;  
mit Verbindungsbau (Sandwichbauweise)  
1-geschossig mit Flachdach  
Grundfläche ca. 495 m<sup>2</sup>,  
umbauter Raum 3.200 m<sup>3</sup>;  
mit Sammelschutzbauten 4 Stück  
mit je 2 Sammelschutzbauten (gesamt 8)
- Grundfläche ca. 180 m<sup>2</sup>,  
umbauter Raum ca. 630 m<sup>3</sup>;
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien:  
Kostenkriterium:  
Kriterium Gewichtung  
Preis 100 %
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:  
Beginn: 30. Oktober 2018  
Ende: 5. Februar 2019  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-  
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der  
EU finanziert wird: Nein
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE,  
WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE  
UND TECHNISCHE ANGABEN.**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich  
Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem  
Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eig-  
nungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen:  
– Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsge-  
nossenschaft  
– Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben  
und Beiträgen zur Sozialversicherung  
– Angabe, dass nachweislich keine schwere Ver-  
fehlung begangen wurde, die die Zuverlässig-  
keit als Bewerber in Frage stellt  
– Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein  
vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren  
eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels  
Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräf-  
tig bestätigt wurde oder ob sich das Unterneh-  
men in Liquidation befindet  
– Eintragung im Berufs- oder Handelsregister  
des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähig-  
keit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eig-  
nungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen:  
– Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen  
Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere  
Leistungen betreffend, die mit der zu verge-  
benden Leistung vergleichbar sind unter Ein-  
schluss des Anteils bei gemeinsam mit ande-  
ren Unternehmen ausgeführten Leistungen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eig-  
nungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

#### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: –
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
30. August 2018, 11.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:  
deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:  
Das Angebot muss gültig bleiben bis:  
26. Oktober 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
30. August 2018, 11.00 Uhr  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01  
Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigten Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:  
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.  
Angebotsabgabe:  
Angebote können abgegeben werden:  
– schriftlich,  
– elektronisch in Textform.  
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform  
www.bi-medien.de

mit dem bi-Ident-Code: D433079981  
zu übermitteln.

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt Bonn  
Postanschrift:  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
Telefon: 0049/(0)228/9499-0  
Telefax: 0049/(0)228/9499-400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
24. Juli 2018

Hamburg, den 24. Juli 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– **Bundesbauabteilung** –

857

**Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag**  
Richtlinie 2014/24/EU

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg,  
in Vertretung für die  
Bundesrepublik Deutschland  
Postanschrift:  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE  
Kontaktstelle(n):  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>  
NUTS-Code: DE600
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
Marinestützpunkt Reiherdamm,  
Neubau eines Unterkunftsgebäudes  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0161**
- II.1.2) CPV-Code  
45216200-6  
Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags  
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung  
Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten.

- II.1.6) Angaben zu den Losen  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)  
Genau: 284.981,62 Euro
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
keine  
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600  
Hauptort Ausführung:  
Reiherdamm 10, 20457 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
1200 m<sup>2</sup> Dachabdichtung EPDM-Bahnen  
1200 m<sup>2</sup> Luftdichtheitsschicht, Dampfsperre  
900 m<sup>2</sup> Gefälledämmung PS-Hartschaum  
300 m<sup>2</sup> Wärmedämmung Mineralwolle  
20 St Sicherungsstütze für Anschlagereinrichtung  
20 St Flachdachentlüfter Strangentlüfter  
1 St Lichtkuppel 1,0 x 1,0 m als RWA, einschl. Elektroantrieb und Steuergerät  
265 m Attikaabdeckung Aluminium, beschichtet, RAL-Farbton  
265 m Attikabekleidung aus Furnierschichtholzplatten, d = 33 mm  
14 St Flachdachablauf  
14 St Notablauf  
170 m Regenfallrohr DN 70, Stahl verzinkt
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien:  
Kostenkriterium:  
Kriterium Gewichtung  
Preis 100 %
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:  
Bekanntmachungsnummer im ABl.:  
2018/S 081-180510

**ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE**

- Auftrags-Nr.: 18 E 0161  
Dachdichtungs- und Klempnerarbeiten
- V.1) Information über die Nichtvergabe:  
Der Auftrag wurde vergeben.
- V.2) Auftragsvergabe
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses  
2. Juli 2018
- V.2.2) Angaben zu den Angeboten:  
Anzahl der eingegangenen Angebote: 4
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde  
Offizielle Bezeichnung:  
Heinrich Carstenns GmbH  
Bedachungsgeschäft  
Postanschrift:  
Lauenbrücker Weg 15, 27356 Rotenburg  
Nuts-Code: DE937  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)  
Genau: 284.981,62 Euro

**ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt Bonn  
Postanschrift:  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
Telefon: 00 49 / (0) 2 28 / 94 99 - 0  
Telefax: 00 49 / (0) 2 28 / 94 99 - 400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
30. Juli 2018

Hamburg, den 30. Juli 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

858

**Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag**  
Richtlinie 2014/24/EU

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg,  
in Vertretung für die  
Bundesrepublik Deutschland  
Postanschrift:  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE  
Kontaktstelle(n):  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>  
NUTS-Code: DE600



I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Kostenkriterium:  
Kriterium Gewichtung  
Preis 100 %

I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein

## ABSCHNITT II: GEGENSTAND

### II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
Marinestützpunkt Reiherdamm,  
Neubau eines Unterkunftsgebäudes  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0162**

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

II.1.2) CPV-Code  
45216200-6  
Zusatzteil: keine

## ABSCHNITT IV: VERFAHREN

### IV.1) Beschreibung

II.1.3) Art des Auftrags  
Bauftrag

IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren

II.1.4) Kurze Beschreibung  
Innentüren, Treppengeländer, Gitterroste, Steigleiter.

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung

II.1.6) Angaben zu den Losen  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)  
Genau: 248.150,70 Euro

### IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:  
Bekanntmachungsnummer im ABL.:  
2018/S 081-180507

### II.2) Beschreibung

## ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
keine  
Zusatzteil: keine

Auftrags-Nr.: 18 E 0162  
Metallbau- und Schlosserarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600  
Hauptort Ausführung:  
Reiherdamm 10, 20457 Hamburg

V.1) Information über die Nichtvergabe:  
Der Auftrag wurde vergeben.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
10 St Innentür, 2-flg., B 1760 mm, H 2260 mm, RS, FSA

V.2) Auftragsvergabe

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses  
25. Juni 2018

4 St Innentür, 2-flg., B 1760 mm, H 2260 mm, T-60/RS, FSA

V.2.2) Angaben zu den Angeboten:  
Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

1 St Innentür, 2-flg. mit 2 feststehenden Seitenteilen, B 3350 mm, H 2260 mm

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde  
Offizielle Bezeichnung:

1 St Innentür, 2-flg. mit 2 feststehenden Seitenteilen, B 3350 mm, H 2260 mm, mit E-Antrieb

Metallbau Herbst GmbH

6 St Innentür, 1-flg. mit 2 feststehenden Seitenteilen, B 3350 mm, H 2260 mm, F-30

Postanschrift:  
Gewerbegebiet Ost Nr. 7, 39619 Arendsee  
Nuts-Code: DEE04

6 St Innentür, 1-flg. mit 2 feststehenden Seitenteilen, B 2500 mm, H 2260 mm, RS

Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein

1 St Innentür, 1-flg., B 1010 mm, H 2135 mm, T30/RS

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)  
Genau: 248.150,70 Euro

55 m Treppengeländer mit Vertikalstäben, Stahl beschichtet RAL-Farbtone

## ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

55 m Edelstahl-Handlauf  
Gitterroste als Überstiegskonstruktion, ortsfeste Leiteranlage, Schachtabdeckungen aus Tränenblech

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt Bonn  
Postanschrift:  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
Telefon: 0049/(0)228/9499-0  
Telefax: 0049/(0)228/9499-400

II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien:

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

30. Juli 2018

Hamburg, den 30. Juli 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –**

859

**Öffentliche Ausschreibung [UVgO]****Entwicklung, Konzeption und Durchführung  
sowie Evaluation einer Dachkampagne  
für das Personalmarketing der Feuerwehr Hamburg**

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind  
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung  
Entwicklung, Konzeption und Durchführung sowie Evaluation einer Dachkampagne für das Personalmarketing der Feuerwehr Hamburg.  
Marketing-Kampagne für die Rekrutierung geeigneter Nachwuchskräfte für die Feuerwehr Hamburg.  
Ort der Leistungserbringung: 20099 Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=j9kDREGGWEs%3d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 27. August 2018, 14.00 Uhr, Bindefrist: 26. Oktober 2018.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt  
Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern/Verzeichnis Nachunternehmerleistungen  
Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft  
Referenzen  
Schutzerklärung zur Scientology Organisation  
Werdegänge der eingesetzten Projektmitarbeiter/innen
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB VI: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 25. Juli 2018

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

860

**Öffentliche Ausschreibung (UVgO)****Verfahren: 2018212535 – Lieferung eines Traktors  
mit Forstausrüstung (Forstschlepper) für die  
Revierförsterei Klövensteen des Bezirksamtes Altona****Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-**

- 1) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind  
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, VT21 (Submissionstelle), Mexikoring 33, 22297 Hamburg
- 2) Verfahrensart  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung  
Lieferung eines Traktors mit Forstausrüstung (Forstschlepper) für die Revierförsterei Klövensteen des Bezirksamtes Altona.  
Für die anfallenden Aufgaben der Revierförsterei Klövensteen wird ein Traktor mit Forstausrüstung (Forstschlepper) benötigt.  
Ort der Leistungserbringung: 25482 Appen-Etz
- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Entfällt
- 9) Die elektronische Adresse unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können  
[www.bieterportal.hamburg.de](http://www.bieterportal.hamburg.de)
- 10) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 27. August 2018, 23.59 Uhr, Bindefrist: 31. Oktober 2018.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt  
Siehe Vergabeunterlagen
- 14) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden  
Niedrigster Preis

Hamburg, den 27. Juli 2018

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 861

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VgV OV 011-18 DK**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Rahmenvertrag  
 Dienstleistungsauftrag: Prüfung von Gasleitungen  
 – innenliegend, frei- und erdverlegte Außenleitungen  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt:  
 ca. 970.000,- Euro über alle Lose und vier Jahre  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Vertragsbeginn ab Beauftragung  
 (voraussichtlich zu Anfang November 2018) für  
 zwei Jahre mit der zweimaligen Option auf Verlängerung  
 – Laufzeit maximal bis 31. Dezember 2022  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 24. August 2018 um 12.00 Uhr  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 24. Juli 2018

**Die Finanzbehörde**

862

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 214-18 AS**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung des Hauptgebäudes,  
 Kaiser-Friedrich-Ufer 6 in 20259 Hamburg  
 Bauauftrag: Trockenbau  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 464.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 ca. Oktober 2018 bis März 2020  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 21. August 2018 um 11.00 Uhr  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 31. Juli 2018

**Die Finanzbehörde**

863

**Gerichtliche Mitteilungen****Beschluss**

309 VI 776/16. Auf Antrag der Erbin Stiftung Bethel wird die Verwaltung des Nachlasses von Karlfried Larsen, geboren am 22. Dezember 1937, verstorben am 15. Februar 2016, letzte Anschrift: Holsteiner Chaussee 85, 22523 Hamburg, angeordnet.

Hamburg, den 7. August 2018

**Das Amtsgericht  
 Hamburg-Altona  
 Abteilung 309**

864

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 033-18 IE**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung von Schulgebäuden an der STS Süderelbe,  
Neumoorstück 1 in 21147 Hamburg  
Bauauftrag: Raumluftechnische Anlagen / Lüftung  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: ca. 208.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. Oktober 2018 bis Oktober 2019  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
4. September 2018 um 10.00 Uhr  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html>

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 2. August 2018

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 865

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 034-18 AS**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung von Schulgebäuden an der STS Süderelbe,  
Neumoorstück 1 in 21147 Hamburg  
Bauauftrag: Gebäudeautomation  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: ca. 47.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. Oktober 2018 bis Oktober 2019  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
5. September 2018 um 10.00 Uhr  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe

einkauf@gmh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html>

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 3. August 2018

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 866

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 037-18 AS**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung von Schulgebäuden an der STS Süderelbe,  
Neumoorstück 1 in 21147 Hamburg  
Bauauftrag: Sanitär  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: ca. 374.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. Oktober 2018 bis Oktober 2019 in Abschnitten  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
5. September 2018 um 10.00 Uhr  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html>

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 2. August 2018

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 867